

Pressemitteilung

Stadtwerke in Schleswig-Holstein vergeben 1.000 Euro Preisgeld für Studententeam der FH Westküste

- **Stadtwerke prämiieren Green-Energy-Studenten für nachhaltiges Konzept**
- **1.000 Euro Preisgeld für Energieversorgungskonzept eines Gewerbegebietes in Eutin**
- **Weitere Fallstudien für Carsharing Konzept in Norderstedt und Energieverbund-Konzept in Stade**

Reinbek / Heide, 25. Januar 2022 | Ein Studententeam des Studiengangs „Green Energy“ der FH Westküste (Heide) gewinnt 1.000 Euro Preisgeld für ein innovatives Energieversorgungskonzept: Der Verband der Schleswig-Holsteinischen Energie- und Wasserwirtschaft (VSHEW) hatte zum vierten Mal den Stadtwerke-Award ausgeschrieben, um einen Beitrag zum Erreichen der Energiewendeziele zu leisten.

Den mit 1.000 Euro dotierten Siegerpreis erhielten in diesem Jahr Sina Freitag, Ragna Mann, Michaela Tiedke und Kim-Lana Wulff. Das Team überzeugte mit zukunftsfähigen Handlungsempfehlungen für die energetische Erschließung der Erweiterung des Gewerbegebietes in Eutin/Süsel. Mit Blick auf Klimaneutralität, Kosten sowie Attraktivität für zukünftige Endkunden sprach sich das Team für ein kaltes Nahwärmenetz auf Basis des Erdwärmesondenfeldes mit dezentralen Wärmepumpen in den angeschlossenen Gebäuden aus. Mit der Erdwärmesonde als Erdwärmeüberträger wird die im Erdreich gespeicherte Wärme gezielt nutzbar gemacht. Dabei kann der Umgebung Wärme sowohl entzogen als auch zugeführt werden. Hier kommen zusätzliche Wärmepumpen zum Einsatz: Sie nutzen das Erdsondenfeld als Wärmequelle, wobei die entzogene thermische Energie durch die nachströmende Wärmeenergie aus dem Untergrund regeneriert.

„Das Szenario ist sehr gut durchdacht, zudem umweltfreundlich und zukunftsfähig“, lobt Marc Mißling, Geschäftsführer der Stadtwerke Eutin, die Nähe zur Praxis.

Ein weiteres Team befasste sich im Auftrag der Stadtwerke Norderstedt mit einem stationsbasierten Carsharing-Konzept. Die Idee ist es, den firmeninternen Fuhrpark den Einwohnern der Kommune zur Verfügung zu stellen. So soll ein Mehrwert für die Kommune geschaffen und durch die geringere Anzahl privater PKWs weniger CO₂ ausgestoßen werden.

Das dritte Team entwickelte eine Empfehlung für ein Energieverbundkonzept bestehend aus 4 Bestandshäusern unter Berücksichtigung technischer, rechtlicher und wirtschaftlicher Aspekte.

„Die für den VSHEW-Award eingereichten Arbeiten der Studierenden zeigen uns jedes Jahr, wie wichtig und vorteilhaft der enge Draht zwischen Theorie und Praxis ist. Die Stadtwerke profitieren von frischen Ideen, und die Studierenden bekommen einen Eindruck, was sie nach dem Studium mit ihrem Wissen bewegen können“, bestätigt Roman Kaak, Geschäftsführer des VSHEW, die bewährte Zusammenarbeit mit der FH Westküste.

Zum VSHEW: *Der Verband der Schleswig-Holsteinischen Energie- und Wasserwirtschaft (VSHEW) vertritt als Wirtschaftsverband die Interessen von rund 50 kommunalen Stadt- und Gemeindewerken sowie Versorgungsbetrieben mit einem Gesamtumsatz von zusammen über einer Milliarde Euro. Die VSHEW-Mitgliedsunternehmen versorgen knapp eine Millionen Schleswig-Holsteiner mit Strom, Gas, Wasser und Kommunikationstechnik und beschäftigen mehr als 2.500 Menschen.*

Kontakt:

Verband der Schleswig-Holsteinischen
Energie- und Wasserwirtschaft e.V. - VSHEW

Roman Kaak, Geschäftsführer

Tel.: (040) 727 373-92

Mobil: (0170) 288 945 8

E-Mail: kaak@vshew.de